

Mathematik zum Ausprobieren



Ein raffiniertes Beispiel finden Sie an der Technischen Universität München im Gebäude für Mathematik und Informatik.

Dort stehen zwei Rutschen, mit denen die Studierenden von oben nach unten sausen können, direkt zur Cafeteria. Die beiden Rutschen beginnen an unterschiedlichen Stellen im dritten Stock und laufen dann im Erdgeschoss aneinander vorbei. Gemeinsam formen sie ein elegant geschwungenes großes U.

Dieses Kunstobjekt ist keine gewöhnliche Spielplatzrutsche, sondern die größte Parabelrutsche der Welt! Die Formel hinter dieser eleganten Kurve ist pure Mathematik. Die Parabelform sorgt dafür, dass man gleichmäßig und sanft nach unten gleitet. Die Schwerkraft macht die Bewegung schneller, und die 13 Höhenmeter mit 45 Grad Neigung überwindet man wie im Flug.

Jede Stahlröhre ist 26 Meter lang, 12 mm dick und hat einen Durchmesser von einem Meter. 18 Tonnen Stahl hat man dafür verbaut. Und trotzdem wirkt alles leicht und elegant. Die perfekte Rutsche dank Mathematik und Ingenieurskunst! Übrigens, auch Gäste ab 11 Jahren dürfen die Rutsche ausprobieren. Während des Semesters darf es dabei nur nicht zu laut werden, denn auf dem Campus wird ja nicht nur gerutscht, sondern auch noch studiert ...

(180 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: <https://www.cit.tum.de/cit/school/standorte/parabelrutsche/>
Video: <https://www.youtube.com/shorts/Hp5R2qYq0QA> - Der Standort der Rutsche: Campus der TU in Garching, 85748 Garching bei München – Seitenaufruf 20062026)